



Nussknacker-Suite und Orchester-Tangos für Gross und Klein

Sonntag, 24. September 2018, 17.00 Uhr
Kirche Neumünster, 8008 Zürich, beim Hegibachplatz

Das Neumünster-Orchester spielt von P. I. Tschaikowski die märchenhafte Suite «Der Nussknacker» und verschiedene feurige argentinische Tangos für grosses Orchester.

Dirigent: Christoph Rehli.

Singles, Familien, Kinder – Gross und Klein – alle sind herzlich eingeladen.
Dauer des Konzertes ca. 1 Stunde.

Das Märchen „Der Nussknacker und der Mausekönig“ hat E.T.A. Hoffmann geschrieben. Alexander Dumas' Interpretation der Geschichte wurde von Peter Tschaikowsky als Ballettmusik vertont. Seit der Uraufführung im Jahre 1892 zählt «der Nussknacker» zu den populärsten Ballettmusiken überhaupt. Die Geschichte der jungen Clara, die einen Nussknacker geschenkt bekommt und davon nachts träumt, wie er sich in einen Märchenprinzen verwandelt, fasziniert Jung und Alt. Tschaikowsky hat seine Musik zum Nussknacker sehr abwechslungsreich und originell instrumentiert. Unter anderem verwendete er als erster russischer Komponist die Celesta, ein Instrument, das er in Paris kennenlernte und dann im Nussknacker der Zuckerfee zuordnete. Der Orchesterklang bekommt sowohl durch die prominent eingesetzten Holz- und Blechbläser als auch durch die Harfe einen besonders farbigen Ausdruck.

Tango! Er entstand zwischen 1850 und 1880 in Buenos Aires aus Elementen der Musik schwarzer, kreolischer, spanischer und italienischer Einwanderer. Der Tango entwickelte sich vom Tanz der Unterschicht zum argentinischen Kulturgut par excellence. Bereits um 1910 schwappte die argentinische Tangowelle nach Europa, Japan und Nordamerika. Seit den 1980-er Jahren erlebt der Tango Argentino insbesondere durch den genialen Komponisten und Bandoneon-Spieler Astor Piazzolla eine fulminante Renaissance. Im Konzert werden die Unterschiede zwischen dem ursprünglichen „Tango Argentino“ und dem „Internationalen Tango“ zu hören sein.

Lassen Sie sich mitreissen von der Melancholie einzigartiger Tango Klänge und der wundersamen Ballett-Märchen-Musik von Tschaikowsky! (C.R.)

Das Neumünster-Orchester **Christoph Rehli, Dirigent**

1. Violine

Agnes Harand (Kzm)

Cornelia Bizzarri
Ueli Bänziger
Björn Lindblom
Manfred Lorenz
Christoph Mühlebach
Werner Wurmser

2. Violine

Susanne Bärtschi (Stf)

Cathy Kempkes
Ursula Locher
Antoinette Poli
Monika Stauber
Bigi Stumm
Simone Zumbrunn

Viola

Elisabeth Seitz (Stf)

Ruth Baltensperger
Irene Gysel
Ortwin Proebstl

Cello

Rahel Flückiger (Stf)

Rosmarie Eichenberger
Cornelia Gutzwiller
Claudia Pflughart
Verena Zimmermann

Kontrabass

Samuel Bärtschi (Stf)

Aldo Sibaja Mora
Hans Peter Rast

Konzertvorschau:

Sonntag, 10. Dezember 2017, 17 Uhr, Weihnachtsmusik bei
Kerzenlicht im Neumünster

In eigener Sache

Haben Sie Lust im Neumünster Orchester mitzuwirken? Bitte
schreiben Sie ein Mail an

cornelia.bizzarri@bluewin.ch oder rufen Sie mich an:

079 585 80 70. – Das Orchester freut sich über Ihr Interesse!

